

Indessen haben doch einige Protestanten den Namen der unbefleckten Empfängniß Maria aus dem Kalender gestrichen, und den Namen der unmenschlichen Elisabeth dafür eingeschaltet.

## Geschichten des XVII. Jahrhunderts.

(196. D. d.)

Die Vereinigung der Lutheraner und Calvinisten in Deutschland, 1610.

Weil die Lutheraner sahen, daß die kalvinische Lehre, die bis dahin nicht geduldet ward, in dem Reiche ziemlich zunahm, schloßen sie mit selben zu Heilbrunn in Schwaben ein Bündniß, daß sie einander für Brüder erkennen, und nicht nachgeben wollten, bis die Calvinisten eben so, wie die Lutheraner, im Reiche geduldet würden, obschon sie sonst sehr übel mit einander verstanden waren. Dieß Bündniß wird Unio Protestantium genannt.

Die Katholischen setzten sich dagegen, und errichteten ein anderes Bündniß, welches man die Liga hieß. Ihr Haupt war Maximilian I. Herzog in Baiern.

(197. E. e.)

Als die Huziten in Böhmen wider den Kaiser und König Ferdinand rebellirten, und seine Gesandte, die Grafen von Salvata und Martiniz zu Prag von der Burg hinabgestürzt hatten, erwählten sie den kalvinischen Kurfürsten von der Pfalz, Friedrich V. 1619 zu ihrem Könige. Jedermann misrieth es ihm; doch seine Gemahlinn und die protestantischen Fürsten